

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

November 2016



Neuapostolische Kirche





Plakat des Monats November 2016

Ich schaffe es
... gelassen zu bleiben, statt permanent
in Sorge zu sein. Mit Christus.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 03.11.2016: Bulawayo (Simbabwe)
- 06.11.2016: Blantyre (Malawi)
- 20.11.2016: Hilversum (Niederlande)
- 27.11.2016: Los Angeles (USA)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
02.11.	Der Herr gibt den Lohn	Matthäus 20, 8
06.11.	Euer Herz soll sich freuen	Johannes 16, 22
09.11.	Aufruf zur Wachsamkeit	1. Korinther 16, 13
13.11.	Lebendig durch den Geist	Römer 8, 11
16.11.	Buße führt zum Leben (Buß- und Bettag)	Apostelgeschichte 11, 18
20.11.	Gerechtfertigt aus dem Glauben	Maleachi 3, 18
23.11.	Gott wischt alle Tränen ab	Offenbarung 21, 3. 4
27.11.	Jesus Christus – Erfüllung der Verheißung	2.Korinther 1, 20
30.11.	Innere Einkehr: Ergebenheit und Aufbegehren	Psalms 37, 7
JGD	Vertrauen in Christus!	Prediger 12, 1

(NAKI)

Wort zum Monat

**„... und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“**

Johannes 16, 22b

Liebe Glaubensgeschwister,

in wenigen Tagen erleben wir den letzten Gottesdienst für Entschlafene in diesem Jahr. Unser Bezirksapostel wird diesen Gottesdienst im Kreis aller aktiven Apostel Nord- und Ostdeutschlands in Gotha durchführen. Wir dürfen somit einen ganz besonderen Festtag für die Seelen in der Ewigkeit erwarten.

Im Kapitel 9 unseres Katechismus finden wir eine Reihe wertvoller Hinweise und Erklärungen, die das Leben der Seele nach dem leiblichen Tod und die Hilfe für Entschlafene erläutern. Ich kann sehr empfehlen, dies einmal sorgfältig nachzulesen. In diesen Ausführungen entfaltet sich einmal mehr der besondere Reichtum unseres neuapostolischen Glaubens. Gottes Liebe und der daraus resultierende, alle Zeiten umfassende Heilswille des Herrn, findet in der Spendung der Sakramente für Entschlafene einen besonderen Ausdruck. Bei aller tiefen Anteilnahme wollen wir doch nüchtern bleiben und uns vor Spekulationen hüten: Wir überlassen dem Herrn, wem er in welcher Weise sein Heil zuwendet.

Für wen kann man besonders im Gebet eintreten? Sicherlich bietet die Geschichte viele Beispiele für das Leid der Menschen. Ebenso werden wir immer wieder mit besonderen Katastrophen konfrontiert, die uns erschüttern und bewegen.

Unser Stammapostel hat zu Beginn des Jahres geraten, von Zeit zu Zeit einfach nur unser persönliches Umfeld zu betrachten und an diejenigen Geschwister zu denken, die in unseren Gemeinden zum Beispiel durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit heimgegangen sind. Sie stehen stellvertretend für andere Seelen, die das gleiche Schicksal erlitten haben. So zeigen wir zum einen, dass wir unsere Heimgegangenen nicht vergessen haben und treten zugleich für solche ein, die vielleicht aufgrund vergleichbarer Umstände ihres Ablebens Mühe haben, an die Liebe Gottes zu glauben.

So wünsche ich uns für diesen besonderen Festtag ein großes Gotterleben.

Herzliche Grüße,
euer Jörg Steinbrenner



Der Monat November steht im Zeichen der „Vorsteher-Wechsel“, Weihnachtsvorbereitungen und Friedensdekade:

Seit dem **11. November 2013** (Gedenken an die Reichsprogromnacht) nimmt unsere Gemeinde aktiv an der Friedensdekade der Gothaer Kirchengemeinden teil. Wir gestalten eines der zehn Friedensgebete.

Am **07. November 2009** trafen sich unsere Kinder zum Kindermusiktag. Das neu gelernte Lied „Lasst uns andern Freude bringen, lasst uns Freudenstifter sein“ führte zu dem Namen unseres Kinderchores, es sind von nun an die **FREUDENSTIFTER** der Gemeinde.

Seit einigen Jahren wird **Ende November** unsere Kirche mit einem Weihnachtsbaum geschmückt. Ein unschönes Ereignis mussten wir am **28. November 2012** verkraften: Es wurde in unsere Kirche eingebrochen und durch sinnlose Zerstörungswut hoher Sachschaden angerichtet.



Amtsbrüder unserer Gemeinde:



1965 (links)

1975 (unten)



Unsere Vorsteher

(die Jahreszahlen weisen auf die Zeit als aktiver Vorsteher hin)



Carl Pfeffer
1906-1923



Alfred Werner
1923-1929



Alwin Wettstein
1929-1955



Herbert Thiel
1955-1962



Harald Höner
1962-1972



Werner Förster
1972-1995



Leonard Steinbrenner
1995-2010



Herbert Ludwig
2010-2014



Michael Schwind
seit 2014



1995



2005

(Quelle: Gemeindechronik / H. E.)

Richtigstellung

Ich möchte mich für einen Fehler im Gemeindebrief Oktober 2016 entschuldigen und folgende Richtigstellung erklären.

„Unser Vorsteher Evangelist Harald Höner ging unerwartet, nach nur dreiwöchiger schwerer Erkrankung, am 22.11.1972, im Alter von 46 Jahren in die Ewigkeit. Er wurde nicht vorzeitig in den Ruhestand versetzt!“

Michael Schwind



Rückblick

Classic Brass Konzert „Festival der Töne“



Bereits zum sechsten Mal seit 2011 begeisterte das Blechbläserensemble Classic Brass am Freitag, den 07. Oktober 2016 das Publikum in der Neuapostolischen Kirche in Gotha. Somit gastiert Classic Brass, seit seiner Gründung vor sechs Jahren, jährlich mit einem aktuellen Programm in unserer Stadt.

Jürgen Gröblehner, Chef und Gründer von Classic Brass, betrachtet die Konzerte in Gotha bereits als Heimspiel und fühlt sich

mit seinem Team hier sehr wohl.

Zahlreiche Zuhörer genossen ein wahrlich musikalisches „Festival der Töne“ und belohnten die Musiker mit reichlich Applaus.

Wieder einmal haben es die grandiosen Blechbläser geschafft, die enorme Klangvielfalt ihrer Instrumente sowie ihr musikalisches Können auf Weltklasseniveau, dem Publikum zu zeigen.

Das klassisch hochwertig gestaltete Musikprogramm wurde mit einem genial inszenierten Beatles - Medley (John Lennon und Paul McCartney) abgerundet.

Drei Zugaben forderte das Gothaer Publikum den Künstlern ab, bevor das Konzert dann endgültig beendet war.



Konzertbesucher und Musiker waren einstimmig davon überzeugt: Im nächsten Jahr muss Classic Brass sein siebtes Konzert in der Neuapostolischen Kirche Gotha spielen. Da bleibt nur noch zu sagen: Herzlich willkommen!

(Text: D.S. / Foto: N. So.)

Jugendgottesdienst mit Gemeinde Gotha

Mehr als 70 jugendliche Schwestern und Brüder aus dem Bezirk Gotha waren am Sonntag, den 16. Oktober 2016 nach Gotha gekommen, um zusammen mit der Gemeinde ihren Bezirksjugendgottesdienst im Oktober zu feiern.

Die Botschaft – „Böses meiden und Gutes tun“ – zog sich wie ein roter Faden durch den vom Gemeindevorsteher Ev. Schwind geleiteten Gottesdienst. Der Gothaer Jugendchor sowie der Gemeindechor, welcher von zahlreichen Jugendlichen des Bezirks unterstützt wurde, sorgten für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Dass diese Gottesdienstform für die Gemeinde Gotha ein ganz besonderes Ereignis war, spiegelte sich in der insgesamt freudigen Stimmung aller Gottesdienstteilnehmer wieder.

(Text: D.S.)

Senioren-gottesdienst mit BÄ Schneider

Am Nachmittag des 16. Oktober 2016 diente BÄ Schneider den Senioren nach dem Bibelwort: Psalm 97, 11 und 12.

Bereits im Eingangsgebet betonte er, dass sich eine besondere Gemeinde zusammengefunden hat, die Gott sucht. Für Gott ist es kein Problem, am Morgen der Jugend und am Nachmittag den Senioren zu dienen.

Es stellen sich folgende Fragen:

Wo suche ich Gott: In der Natur als stillen Gott oder im Gotteshaus, wo er mir etwas zu sagen hat?

Was brauche ich, um Gott zu verstehen? Glauben-Vertrauen-Treue-Freude im Herrn.

Wer ist gerecht? Der auf Gott horcht.

Es gibt nicht für alles, was wir erleben eine Erklärung – aber: Alles ist Gnade. Der BÄ ermutigte die Senioren, ihre Glaubenserfahrungen nicht für sich zu behalten.

BE Weyh: Die Lieder des Seniorenchores bescheinigen starken Glauben und große Erkenntnis. Er ermunterte die Senioren, das Licht (Lied: Der Herr ist mein Licht) weiterzutragen. Dieses Licht ist alles, was Gott uns schenkt. Wir wollen die Gerechten bleiben - Gott loben, preisen und danken.



Hirte Möller: Nach dem Lied des Chores: „Dich Gott loben wir“ ist festzustellen, dass die Senioren eine geballte Ladung an Lebenserfahrung und Glaubenskraft besitzen. Gott selbst ist das Licht, welches die Erde erhellt und zusammenhält.

BÄ Schneider bedankte sich im weiteren Dienen für das Mittragen der Veränderungen im Bezirk und machte Mut in der Zuversicht: Gott lässt mich nicht im Stich!

Nach Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl fasste der Chor mit dem Lied „Erlöst, erlöst“ die Kerngedanken des Gottesdienstes zusammen.

(Text: Ch. E. / Foto: Ha. Hä.)

Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen

Hoffnung auf ewiges Leben

Neuapostolische Christen glauben, dass für jede Seele Hoffnung auf ewiges Leben, Gnade durch Jesus Christus und Gemeinschaft mit Gott besteht. Aus dieser Hoffnung heraus steht der Entschlafenen-Sonntag unter dem Motto aus dem Johannes-Evangelium: „...und euer Herz soll sich freuen.“

Der Gottesdienst am Sonntag, 6. November 2016 mit BAP Krause beginnt um 10.00 Uhr.

Zur Einstimmung auf diesen Gottesdienst findet am Vortag um 17.30 Uhr ein Konzert in unserer Kirche statt.

(NAKI)

Ökumenische FriedensDekade

Mit dem Motto "Kriegsspuren" will die Ökumenische FriedensDekade auf Spuren von Kriegen aufmerksam machen, gleichzeitig aber auch Spuren, die zu Kriegen führen. Das Motto wurde vom Gesprächsform der Ökumenischen FriedensDekade festgelegt.



Seit Anfang der 80er Jahre findet die Ökumenische FriedensDekade regelmäßig im November während der zehn Tage vor dem Buß- und Betttag statt. Im Jahr 2016 ist die FriedensDekade vom 6. bis 16. November 2016. In Gotha werden die Räumlichkeiten der St. Bonifatius Kirche (Moßlerstraße) genutzt.

Die Neuapostolische Kirche wird die Gestaltung am Montag, den 7. November 2016 übernehmen.

(Quelle: www.ekd.de/ Ha. Hä.)

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Di	01.11.	19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	02.11.	19.30	Gottesdienst mit BE Weyh	
Sa	05.11.	17.30	Konzert zur Einstimmung auf den Entschlafenen Gottesdienst	NAK Gotha
So	06.11.	10.00	Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen mit BAP Krause	NAK Gotha

Termine (Fortsetzung)

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
	06.-16.11	18.00	Friedensdekade täglich in der St. Bonifatius Kirche Gotha	
Mo	07.11.	18.00	Friedensdekade- Gestaltung: Neuapostolische Kirche	St. Bonifatius Kirche Gotha
		19.30	Chorprobe	
Di	08.11.	15.00	Seniorentreffen	
Mi	09.11.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schulz	
So	13.11.	09.30	Gottesdienst mit Pr Andres (Vorsteheraustausch)	Ev Schwind in Frauenwald
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Pr Hauptmann	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	14.11.	19.30	Chorprobe	
Mi	16.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Schlosskirche Gotha
		19.30	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Ev Schwind	NAK Gotha
Fr	18.11.	19.30	Übungsstunde Bezirkschor	NAK Meiningen
So	20.11.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		10.00	Jugendgottesdienst mit BÄ Schneider	NAK Suhl
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	21.11.	19.30	Chorprobe	
Mi	23.11.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Fr	25.11.	19.30	Chorprobe Bezirksmännerchor	NAK Ilmenau
So	27.11.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	28.11.	19.30	Chorprobe	
Mi	30.11.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39
Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Herzogliches Museum (N. So.)
Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info
Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich
Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2016 NAK Gotha